

ARV

aktuell

Ausgabe 52

Allgemeiner Rettungsverband

gemeinnützige Hilfsorganisation der freien
Wohlfahrtspflege

August 2024



50 Jahre
„Engagement für Menschen“

Seite 6

Querschnittsarbeit



Ein Butler für den
Betreuungsverein

Seite 7

Abschied - Werner H. Hayn
verstorben

Seite 8

in der Betreuung



Blick hinter die Kulissen -
Ein Tag im ARV-Pflegedienst

Seite 10

Seite 4



www.bdarv.de



DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND





GIEBEL + EBELING GMBH
Digitaldruck | Mailingfactory | Fulfillment

BLEIBEN SIE NACHHALTIG INFORMIERT

Print + Mailing wirkt!

Wir unterstützen den Allgemeinen Rettungsverband Rhein-Neckar e.V.

vbkraichgau.de/ausbildung

Jetzt online bewerben!

Zukunft braucht Perspektive.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir bieten die richtige Perspektive für einen erfolgreichen Start in deine Ausbildung und anschließend attraktive Karrierechancen, denn wir garantieren Übernahme bei guter Leistung. Weitere Infos zu unseren Ausbildungsberufen unter: vbkraichgau.de/ausbildung



Volksbank Kraichgau

Think global, act local.

Nur wer weltweit präsent ist, kann kundennah handeln.

着眼全球 立足当地。

D: Mannheim • Hannover • Chemnitz • Nürnberg • Stuttgart • Freiburg • München USA: Greer, SC F: Orléans CN: Shanghai PL: Wrocław

Im Zentrum unseres Handelns steht immer der maximale Nutzen für unsere Kunden. Aus diesem Grund folgen wir bei unserer logistischen Beratung keinem Standard, sondern konzentrieren uns auf die individuellen Bedürfnisse. Das Ergebnis sind maßgeschneiderte Lösungen vom Prototypen- bis zum Großserienbedarf. Mit unserem ganzheitlichen Qualitätsansatz, von der Idee bis zur Umsetzung in die Praxis, sowie unseren hochqualifizierten Mitarbeitern, tragen wir so zum Erfolg unserer Kunden bei. Auf diese Weise setzen wir täglich neue Maßstäbe in den Bereichen Supply Chain Management, Qualität und Verfügbarkeit der Teile an der Montagelinie.



Inhalt



- 4 Eine spannende erste Jahreshälfte im Betreuungsverein geht zu Ende
- 6 50 Jahre „Engagement für Menschen“
- 7 Ein Butler für den Betreuungsverein
- 8 Abschied - ARV-Gründungsmitglied Werner H. Hayn verstorben
- 8 Krankengottesdienst begleitet durch ARV-Sanitätsdienst
- 9 Sanitätsdienst beim Sommerfest und bei guter Pflege in Würde altern
- 10 Blick hinter die Kulissen - Ein Tag im ARV-Pflegedienst
- 11 ARV-Dienststelle in Seesen - Lücken im sozialen Netz schließen

- 3 Impressum

Nutzung personenbezogener Daten: Wenn Sie von uns künftig keine ARVaktuell mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Informations- und Werbezwecke widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich an Allgemeiner Rettungsverband Rhein-Neckar e.V., Hildastraße 1, 69181 Leimen, per Mail mit Angabe Ihrer Adresse an arvaktuell@arv-rhein-neckar.de oder telefonisch unter 06224 / 7 59 59 erfolgen.

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde in den Beiträgen der ARVaktuell die maskuline Form von Bezeichnungen ausgewählt. Damit verbunden ist natürlich keinesfalls eine Benachteiligung der jeweils anderen Geschlechter. Wenn wir so z. B. von Beschäftigten oder Mitarbeitern sprechen, meinen wir damit natürlich auch und in gleicher Weise Beschäftigte und Mitarbeiterinnen sowie auch Personen des Geschlechtes „divers“.

ARV aktuell

Preisgünstig werben

1/8 Seite farbig - 40 €
1/4 Seite farbig - 65 €
1/2 Seite farbig - 115 €
1/1 Seite farbig - 200 €

Preise zzgl. 19 % MwSt.

Impressum

Herausgeber

Allgemeiner Rettungsverband
Rhein-Neckar e.V. (ARV)
Hildastraße 1
69181 Leimen
Tel. 06224/75959 Fax 71050
arvaktuell@arv-rhein-neckar.de

Redaktion

Rainer Schmid

Beiträge

Sabine Giersberg (SG), Karl-Heinz
Maier (KHM), Regina R. Schmid
(RRS), Rainer Schmid (RS), Klaus
Weiser (KW)

Bilder

ARV Frankfurt, ARV Niedersachsen-Süd,
ARV Rhein-Neckar, Ute Kleinert, ARV-
Archiv

Textüberarbeitung

Sabine Giersberg, Regina R. Schmid

Druckerei

Druck & Werbung
STOLZENBERGER
In der Gerberswiese 2
69181 Leimen
Tel. 06224/81886 Fax 81787
info@stolzenberger.com

Versand

Giebel + Ebeling GmbH
Hansastr. 5
69181 Leimen
Tel. 06224/53944
info@giebel-ebeling.de

Vertrieb

Der Bezug von ARVaktuell ist für Mitglieder des ARV Rhein-Neckar e.V. kostenlos.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber setzt voraus, dass der Autor Inhaber der Nutzungs- und Verwertungsrechte auch bezüglich mit eingesandter Fotos, Abbildungen, Tabellen und Grafiken ist. Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Evtl. genannte Marken- und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers.

Auflage: 600 Stück / Ausgabe

Eine spannende erste Jahreshälfte...

... im Betreuungsverein geht zu Ende

ARV Rhein-Neckar

Die Zeit ist vergangen wie im Flug und der ARV Betreuungsverein kann auf eine Vielzahl von Aktivitäten im Bereich Querschnitt zurückblicken. Interessante Begegnungen gab es bei den Vorträgen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in Zusammenarbeit mit der IAV-Stelle Walldorf, Frau Münch, und dem Stadtseniorenrat Wiesloch, Frau Schulze. Der Ratssaal von Wiesloch war bei dem Termin im Juni mit über 50 Teilnehmern bis zum letzten Platz besetzt, und die Resonanz war äußerst positiv. Gefreut haben wir uns auch, dass die Unterrichtseinheit zu Betreuung, Vollmacht und Patientenverfügung im Rahmen der Ausbildung zum Hospizbegleiter des Hospizdienstes Elsenzthal wieder durch die Querschnittsmitarbeiterin Sabine Giersberg durchgeführt werden konnte. Der Hospizdienst wird in den nächsten Monaten auch bei uns im Verein bei einer Veranstaltung für die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer zu Gast sein.

Ein besonderes Highlight war der 4. Betreuungstag am 5. März am Amtsgericht Heidelberg, den wir gemeinsam mit anderen Akteuren unter dem Vorsitz von Richterin Roseluise Koester-Buhl vorbereitet



ARV-Infostand mit den Querschnittsmitarbeiterinnen (v.l.) Sabine Giersberg und Sandra Glaser

und mitgestaltet haben, die sich mit dieser fulminanten Veranstaltung in den Ruhestand verabschiedet hat.

Neben den Gruß- und Dankesworten des Präsidenten des Landgerichts Heidelberg, Helmut Perron, und dem Direktor des Amtsgerichts, Dr. Stefan Braun, gab es noch einen Vortrag von Dr. Dominik Franzki aus dem Ministerium für Justiz und Migration zum Thema „Neue Grundhaltung im Betreuungsrecht – von der paternalistischen Fürsorge zur unterstützenden Selbstbestimmung“. Darin zeichnete er die Abkehr von dem lange Zeit gängigen



Vorträge für interessierte ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer

Begriff der Vormundschaft, der in manchen Köpfen immer noch vorherrscht, hin zu einem neuen Begriff von Betreuung, die sich in ersten Linie weitestgehend nach den Wün-



Betreuungsbehörde und Betreuungsvereine informierten die Besucher

schen der betreuten Person zu richten hat, wie es die am 1.1.2023 in Kraft getretene Betreuungsrechtsreform explizit fordert. Sabine Schulz von der Alzheimer Gesellschaft Mannheim e.V. sprach zum komplexen Thema Demenz unter dem Titel „Warum schon wieder? – von der Schwierigkeit der Wunscher-

mittlung und der Vergeblichkeit von Handlungsanweisungen am Beispiel der Demenzerkrankung“. Im interaktiven Demenz-Parcours des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie konnte dann auch gleich jeder ausprobieren, wie sich die Erkrankung für die Betroffenen anfühlt. In der Ausstellung „1 Blick – Einblicke – Porträts und Träume wohnungsloser Frauen“ konnte man die beein-



Interaktiver Demenz-Parcours - über einen Spiegel mit Messer und Gabel agieren

druckenden Bilder der Fotografin Isabelle Kugler bestaunen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, und bei Swing-, Bossa- und Chansonklängen der wunderbaren Band Jazz Pastry konnte man zwischendurch ein wenig die Seele baumeln lassen.

Doch damit nicht genug. Dieses Jahr gab es eine Premiere, auf die



Maimarkt, Halle 27 unter „Sonder-schauen, Dienstleistung“ war der Stand der Betreuungsvereine zu finden

Michael Kühn vom Kommunalen Betreuungsverein Mannheim e.V.

Fortsetzung „Eine spannende erste Jahreshälfte im Betreuungsverein geht zu Ende“

und die Betreuungsbehörde Mannheim schon lange hingearbeitet hatten (an diese Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle für das Engagement!): Verschiedene Betreuungsvereine und -behörden hatten in diesem Jahr zum ersten



Zwei Wochen Infostand in wechselnder Besetzung

Mal einen Stand auf dem jährlich stattfindenden überregional bekannten Maimarkt, der großen Anklang fand. Angelockt von einem Glücksrad und kleinen Giveaways, fanden sich zahlreiche Besucher ein, die sich hauptsächlich für das Thema Vorsorge interessierten. Die Vollmachtsformulare gingen weg wie warme Semmeln, es musste sogar nachgedruckt werden. Der ARV Betreuungsverein war an zwei Tagen präsent. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist geplant. Die Arbeitsgruppe wird sich demnächst wieder treffen.

Am 7. Juni fand der achte Tag ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer im imposanten Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt, an dem 230 Ehrenamtliche sowie Vertreter von Vereinen und Behörden teilnahmen. Mit Grußworten, interessan-



Teilnehmer in Stuttgart (v.l.n.r.) Siglinde Ko, Sabine Giersberg, Alexandra Hotz, Sandra Glaser, Dieter Horn und Markus Rösch

ten Vorträgen, einem gemeinsamen Mittagessen sowie Gesprächsgruppen zu unterschiedlichsten Themen wie u.a. „Der Betreute nimmt die Hilfe nicht an – Lösungsstrategien“, „Freiheitsentziehende Maßnahmen“ oder „Beratungsangebote der Pflegestützpunkte“ sollten die Menschen gewürdigt werden, die tagtäglich andere Menschen bei der Bewältigung ihrer Angelegenheiten unterstützen. Aufgelockert wurde das Ganze durch den Auftritt des Improvisationstheaters Q-rage,

das sich auf humoristische Weise mit dem Thema Betreuung auseinandersetzte und dem Publikum so manchen Lacher entlockte.

Allein in Baden-Württemberg werden ca. 120.000 Menschen durch einen Betreuer unterstützt, etwa die Hälfte dieser Betreuungen werden ehrenamtlich geführt. Das zeigt die große Bedeutung der Querschnittsarbeit, die darauf ausgerichtet ist,

Fortsetzung Seite 6

ARV Rhein-Neckar e.V.
Spendenkonto:
SozialBank
DE11 3702 0500 0007 7190 00
www.arv-rn.de

Markus Fischer
Ihr Finanzpartner vor Ort !!!

Bankkaufmann-Finanzassistent
Versicherungsfachmann BWV
Bausparfachmann



DEVK Generalagentur
Rohrbacher Straße 73
69181 Leimen

Telefon (0 62 24) 76 69 35
Telefax (0 62 24) 76 69 36

Markus.Fischer@ad.devk.de
www.markus-fischer.devk.de

Mo, Di+Do 09.00 –13.00 Uhr
Mi + Fr 12.30 –17.00 Uhr

DEVK
VERSICHERUNGEN

MONEGA
DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT

BHWA
Ihr FinanzPartner
Haus + Geld + Vorsorge



Fortsetzung „Eine spannende erste Jahreshälfte im Betreuungsverein geht zu Ende“

den Betreuerinnen und Betreuern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen – und natürlich neue Interessenten für dieses vielseitige Ehrenamt zu gewinnen. Mit vier dieser in den letzten Jahren hinzugewonnenen Betreuer reiste der ARV nach Stuttgart. Es war alles minutiös geplant: Eine entspannte Erste-Klasse-Fahrt im ICE nach Stuttgart, gefolgt von einer guten Tasse Kaffee im Haus der Wirtschaft vor Beginn der Veranstaltung ... doch die Bahn machte uns kurzerhand einen Strich durch

die Rechnung: Zugausfall. Und zwar nicht nur von dem gebuchten Zug, sondern auch von dem als Puffer vorgesehenen. Also hieß es kurzfristig umdisponieren. Erst ging es mit Verspätung nach Karlsruhe, dann mit der Bimmelbahn weiter nach Stuttgart. Die Teilnehmer nahmen es zum Glück mit Humor und es wurde letztlich doch noch ein schöner Tag mit tiefgründigen und lockeren Gesprächen, bei denen man sich gegenseitig kennenlernen konnte.

Mit Freude warten wir nun auf den **Erfahrungsaustausch bei Wein und Tapas** am 13.8.2024. An einem (hoffentlich) lauen Sommerabend gibt es ausreichend Gelegenheit, die Themen anzuschneiden, die einem gerade besonders unter den Nägeln brennen, oder sich mit den anderen dem ARV verbundenen Betreuerinnen und Betreuer auszutauschen.

SG

50 Jahre „Engagement für Menschen“

Jubiläumsfeier in Windischeschenbach

ARV Oberpfalz

Was für ein Fest. Der ARV Oberpfalz e.V. feierte im September 2023 sein 50-jähriges Jubiläum. Rund 250 Gäste folgten der Einladung in die Mehrzweckhalle der Stadt Windischeschenbach. Wie zehn Jahre zuvor – zum 40sten Jubiläum – stand auch dieses Mal der Radiomoderator Jürgen Meyer von Radio Ramasuri auf der Bühne und führte zwei Stunden lang durch die Historie des ARV. Im Talk mit den Landräten von Neustadt und Tirschenreuth sowie mit ARV-Veteranen wurde sowohl die soziale Rolle des ARV im sozialen Gefüge als auch der Beginn vor 50 Jahren thematisiert.



Stimmungsvolle Beleuchtung

Ausschnitte aus einem Film des früheren ARV-Projekts „Kino für Behinderte“, in dem viele prominente Schauspieler mitgewirkt hatten,

bereicherten den Rückblick.

Auch die Ehrung zweier ARV-Jubilare, Werner H. Hayn und Paul Klar mit der Ehrennadel des ARV Bundesverbandes durch den Vorstandsvorsitzenden Thilo Schmidt und ARV-Präsident Rainer Schmid durfte nicht fehlen. Abgerundet wurde der erste Programmteil mit einem Sketch der OBA-Theatergruppe unter der Regie von Dr. Carola Preißer. Anschließend wurde das Büffet eröffnet und die Gäste feierten bei Musik bis spät in die Nacht. RS



Moderator Jürgen Meyer im Gespräch mit ARV-Gründungsmitglied Werner H. Hayn



Offene Behindertenarbeit - Sketch der OBA-Theatergruppe



„The Havlicek Brothers“ unterhielten die Gäste mit Rock 'n' Roll bis spät in die Nacht

Ein Butler für den Betreuungsverein

Mehr Qualität durch Digitalisierung

ARV Rhein-Neckar

Seit Juni 1994 ist der ARV Rhein-Neckar als Betreuungsverein nach BGB anerkannt. Seit 30 Jahren gehören neben der Führung hauptamtlicher Betreuungen die sogenannten Querschnittstätigkeiten wie Information der Öffentlichkeit, Werbung, Aus- und Weiterbildung und Beratung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer zu den Aufgaben des Betreuungsvereins.

Rechtliche Betreuung heißt, dass Betreuer bestimmte Angelegenheiten wie etwa Gesundheitsorge, Vermögensorge, Behördenangelegenheiten oder Aufenthaltsbestimmung einer erwachsenen Person ganz oder teilweise regelt, weil diese aufgrund von Krankheit oder Behinderung nicht in der Lage ist, sich selbst darum zu kümmern. Neben der konkreten Zusammenarbeit zwischen Betreuer und Betreutem gibt es aber noch einen immensen verwaltungstechnischen Aufwand rund um die Betreuungen, hierzu zählt beispielsweise die Postbearbeitung, die Organisation der Pflege der betreuungsbedürftigen Person oder die Vermögensverwaltung.

Telefonate und persönliche Gespräche führen, Briefe schreiben, Mails versenden sowie die sorgfältige Dokumentation gehören zum täglichen Büro-Pflichtprogramm eines Vereinsbetreuers. Bisher wurden diese Tätigkeiten mit Microsoft Office und Microsoft Outlook und der Archivierungssoftware ELO bewältigt. Exceltabellen sowie Briefvorlagen für Word waren die Grundlagen der Büroarbeit. Seit einigen Jahren kam bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im ARV-Betreuungsbüro der Wunsch auf, eine professionelle Software einzusetzen, um effizienter und effektiver zu arbeiten. Im Jahr 2023 haben sich nun

der Vorstand und das Betreuersteam entschlossen, die Betreuersoftware „butler 21 Services“ einzuführen. Mit dieser Software wird eine ganzheitliche IT-Lösung angeboten, zu der u. a. Fax, Mail, Berichte, Abrechnung, Statistik, Online-Banking, Dokumentenmanagement, das mobile und vernetzte Arbeiten, das papierarme Büro und professionelle Datensicherung gehören. Gesicherte digitale Kommunikation mit den Gerichten sowie die Integration von neuen Formularen sind ebenfalls

fangreiche digitale Verwaltung im Vordergrund. Eine einwöchige Schulung mit Vorort-Support im März 2024 in der Dienststelle Leimen war die Voraussetzung für eine schnelle und effektive Nutzung von „butler 21 Services“.

Schulung, Support und Lizenzen der Firma prosozial, sowie die Arbeiten durch unser IT-Unternehmen IT-BIZ kosten den ARV Rhein-Neckar im ersten Jahr ca. 20.000 €. Diese Investition ist aber „gut an-



Betreuersoftware „butler 21 Services“ - einwöchige Schulung in der ARV-Dienststelle Leimen

wichtige Bestandteile. Durch die permanente Weiterentwicklung der Software ist der Betreuungsverein beim Thema rechtliche Betreuungen immer auf dem neuesten Stand. Bei aller Vorfreude auf die neue Software steht aber zu Beginn die Einarbeitung in die doch sehr um-

gelegtes Geld“ da die hauptamtlich und ehrenamtlich geführten Betreuungen und die Querschnittstätigkeiten in den vergangenen Jahren immer aufwändiger und umfangreicher wurden, was dazu führte, dass die Büroarbeiten überproportional zugenommen haben. RS

EinDRUCKsvoll sozial. Wir leben INKLUSION.



Meisterhafte

Druckkunst

und gelebte **Inklusion**

für ein wertschätzendes Miteinander!



Texdat-Service gGmbH
Mierendorffstraße 47
69469 Weinheim

Telefon 06201 9471-0 | info@texdat.de
Fax 06201 9471-11 | www.texdat.de



Abschied

ARV-Gründungsmitglied Werner H. Hayn am 31. Januar 2024 verstorben

ARV Bundesverband

Im Jahr 1973 nahm alles seinen Anfang. Als 25-jähriger Lehrer suchte Werner H. Hayn ein ernsthaftes Hobby mit sozialem Touch, wie er sagte. Ein Fachbeitrag einer Zeit-



ARV-Gründungsmitglied Werner H. Hayn

schrift zum Thema „Funkrettungsdienst“ machte ihn neugierig. Er nahm Kontakt zu dem Münchner Redakteur auf, und so kam es, dass er zur Gründungsversammlung des „Allgemeinen Rettungsvereins“ (ARV) am 20. Januar 1973 in eine Unterhachinger Gaststätte eingela-

den wurde, wo sich 46 Gleichgesinnte aus der gesamten Bundesrepublik zusammenfanden.

Aufgabe und Ziel des neu gegründeten Vereins war es, dass möglichst viele Autofahrer auf eigene Kosten ein Sprechfunkgerät im Fahrzeug installieren, um bei Verkehrsunfällen und anderen Notfällen über zu errichtende Funkzentralen rasch qualifizierte Hilfe anfordern zu können. Die Presse nannte diese Funkwagen später „Fahrende Notrufsäulen“.

In der Oberpfalz begann Werner H. Hayn mit der Mitgliederwerbung in der Umgebung seiner beiden Wohnorte Regensburg und Windischeschenbach. Die Gründung eines eigenen Verbandes ließ nicht lange auf sich warten, 1973 wurde er zum Vorstandsvorsitzenden des neu gegründeten „Allgemeinen Rettungsverbandes Oberpfalz e. V.“ gewählt, den ehrenamtlichen Vorsitz hatte er bis 2011 inne.

Die „Fahrenden Notrufsäulen“ waren erst der Anfang. Das soziale Dienstleistungsspektrum wurde nach und nach ausgebaut nach dem Motto „erkannte Lücken im sozialen Netz im Rahmen seiner Möglichkeiten wirkungsvoll schließen“. So kamen Dienste hinzu wie

Gruppenarbeit mit Multiple-Sklerose-Patienten und Senioren, Fahrdienste für Kranke und Menschen mit Behinderung, Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen, Häusliche Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, das Projekt „Kino von und für Menschen mit Behinderung“ und die Offene Behindertenarbeit, um nur einige zu nennen. Damit aber nicht genug. Er engagierte sich auch im ARV Bundesverband. Zuerst als Präsident des ARV Dachverbandes, von 1995 bis zu seinem Tode als Vizepräsident. 2023 feierte der ARV sein 50-jähriges Bestehen. „Schön, dass ich auf dieses Lebenswerk zurückblicken darf, es tritt etwas ein, das ich bei Gründung nicht erwartet hätte“, so Werner H. Hayn damals, „der ARV hat durchgehalten und wird 50“. Noch Anfang November 2023 war er als Vizepräsident mit der Organisation der Bundesdelegiertenversammlung in der Oberpfalz aktiv, bei der er Ende November seinen letzten öffentlichen Auftritt hatte.

Wir danken ihm für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für den ARV. Wir werden ihn als Gründungsmitglied, Wegbereiter und aktiven Mitstreiter in guter Erinnerung behalten. RS

Krankengottesdienst begleitet durch ARV-Sanitätsdienst

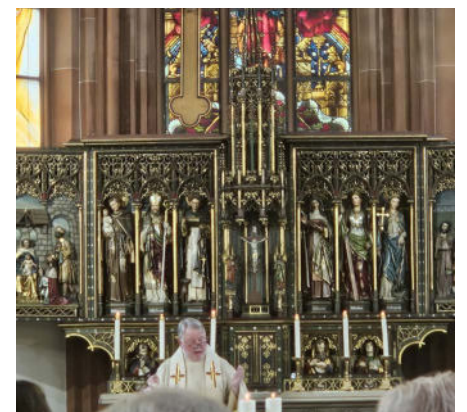
ARV Frankfurt

Menschen, die glauben, beziehen aus einem Gottesdienst in Gemeinschaft mit anderen Inspiration und Halt für ihren Weg durch das Leben. Allein was tun, wenn man plötzlich während des Gottesdienstes in Not geriete auf Grund der angeschlagenen Gesundheit? Der ARV Frankfurt zerstreute diese Sorge mit seinem flankierenden Sanitätsdienst für über 40 Kranke und physisch Eingeschränkte mit Gehhilfen oder im Rollstuhl. Die katholische Kirchengemeinde Frankfurt-Gries-

heim hatte am 22. Juni 2024 zu einem Krankengottesdienst mit Krankensalbung eingeladen. Pfarrer Dr. Rolf Glaser feierte mit einem weiteren Pfarrer und Helfern den Gottesdienst, an dem auch Begleitpersonen körperlich Eingeschränkter und Gepflegte des ARV Frankfurt teilnahmen.

Pfarrer Glaser begrüßte und lobte den Sanitätsdienst vor Ort in der Kirche ausdrücklich, auch wenn es dankenswerterweise zu keinen Notfällen kam.

KHM/RRS



Pfarrer Dr. Rolf Glaser bei der Predigt

Sanitätsdienste beim Sommerfest

und bei guter Pflege in Würde alt werden

ARV Frankfurt

In Kooperation mit dem Bürgerverein Griesheim war der ARV am 08./09.06.2024 Teil des **Sommerfests am Mainufer**. Weitere Vereine, wie z. B. der Ruderclub Griesheim und Institutionen, wie z. B. das Quartiersmanagement des Internationalen Bundes oder das „Junge Museum Frankfurt unterwegs“, waren ebenso präsent. Auch die Feuerwehr war vor Ort. So kam ein abwechslungsreiches Programm mit wunderbarer Bewirtung und absichernden Hilfsdiensten im Hintergrund zustande.

Der ARV war täglich mit zwei Sanitätshelfern und einem Einsatzfahrzeug vor Ort. Direkt am Einsatzfahrzeug wurden für die kleinen Gäste Luftballons aufgeblasen, um sie dann in den Himmel flie-



RTW und NEF im Einsatz

gen zu lassen. Die zwei Tage verliefen insgesamt ruhig. Es gab lediglich kleine Schnittverletzungen und eine Unterarm-Verbrennung 1. Grades. Am Sonntag, gegen Ende des Festes, mussten allerdings ein Rettungswagen (RTW) und ein Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF) alarmiert werden: Eine etwa 25-jährige Frau war unter starkem Alkoholeinfluss nicht mehr ansprechbar. Sie wurde in die stabile Seitenlage gelegt und mit dem RTW ins Krankenhaus gebracht. RRS

Unsere Kundin Frau Martha E. feierte am 22.11.2023 ihren **100. Geburtstag**. Ein stolzes Alter und der beste Beweis, dass gute Gesundheitspflege sich auszahlt. Neben vielen Gratulanten war auch eine Mitarbeiterin des ARV vor Ort, um Frau E. an ihrem Ehrentag zu gratulieren und ihr ein Ständchen zu singen. Außerdem überreichte die Mitarbeiterin einen Blumenstrauß und eine Geburtstagskarte nebst Gedicht. KW



Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter www.sparkasse-heidelberg.de



Sparkasse
Heidelberg

Blick hinter die Kulissen

Ein Tag im ARV-Pflegedienst

ARV Frankfurt

Kurz vor Dienstbeginn um 7 Uhr treffen sich die Pflegedienst-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter zur Abstimmung auf eine Tasse Kaffee. Neben Besonderheiten, die der Tag im Hinblick auf die Kunden und Kundinnen bringt, auch ein Moment für das eine oder andere private Wort. Rasch in die Dienstkleidung, Tageseinsatzpläne und Kundenschlüssel einstecken, dann geht es zu Fuß oder mit einem Einsatzfahrzeug weiter in das Einsatzgebiet Griesheim, Nied und Gallus.

Die erste leicht dementielle Kundin, die noch viel selbst machen kann, wird dehydriert angetroffen. Am Nachmittag des Vortages hat sie zum letzten Mal etwas getrunken. Die Pflegekraft misst einen niedrigen Blutdruck und reicht der von Schwindel Geplagten mehrmals Wasser. Auf Nachfragen stellt



Blutdruckkontrolle durch die ARV-Pflegekraft

sich heraus, dass die Kundin ab dem späten Nachmittag nichts mehr trinkt, um nachts nicht auf die Toilette gehen zu müssen. Sie wird auf die Gefahren der Dehydrierung aufmerksam gemacht und ermuntert, reichlich zu trinken, besonders

an warmen Tagen. Das Frühstück wird vorbereitet, die Medikamente werden zur Einnahme gerichtet, die morgendliche Tagespflege wird unterstützt. Die Versorgung der Pflegebedürftigen erfolgt täglich früh und nachmittags durch den ARV, der auch die Verhinderungspflege während des Jahresurlaubs der Tochter übernimmt, die als Pflegeperson benannt ist. Abends und an den Wochenenden versorgt die Tochter ihre Mutter.

Eine andere Kundin hatte gerade in den letzten Tagen ihren 103. Geburtstag mit Angehörigen und Verwandten mit einem herrlichen Tag im Garten gefeiert. Am Einsatztag öffnet sie die Tür nicht. Der ARV verschafft sich mit dem Kundenschlüssel Zugang und findet die hochbetagte Dame im Schlafzimmer nach einem Sturz auf dem Boden, mit Verdacht auf Oberschenkelhalsbruch.

Die Pflegerin ruft den Rettungsdienst und beschreibt die Situation. Der Rettungswagen und Notarzt sind innerhalb von 10 Minuten vor Ort. Bis zum Eintreffen befragt die Pflegerin die Kundin über den Unfallhergang. Sie prüft die Atmung, Ansprechbarkeit, Reaktion, misst den Blutdruck, Blutzucker, Puls und die Sauerstoffsättigung im Blut, um dem Rettungsdienst schnell Informationen geben zu können. Auch die Pflegedokumentation mit der Krankengeschichte und Medikation hält sie bereit. Während der Notarzt und sein Sanitäter innerhalb der notärztlichen Versorgung Schmerzfreiheit für den Transport herstellen, bereitet die ARV-Pflegerin eine kleine Tasche mit allem Notwendigen für das Krankenhaus vor. Nach dem Rettungseinsatz schaut sie das Haus durch, um es in sicherem Zustand zu verlassen. Auch informiert sie die ARV-Pflegedienstleitung, sowie die Angehörigen und nachfolgende Kunden wegen einer Verspätung

der Versorgung bzw. Änderung der geplanten Folgeeinsätze. Am Ende des Einsatztages wird ein „Sturzprotokoll“ des Unfalles ausgefüllt und in das Übergabebuch gelegt.

Der ARV unterstützt auch in der Hauswirtschaft und hilft an diesem Tag ebenso einer Kundin bei der Pflege ihrer Wohnung. Eine ehrenamtliche Betreuerin kommt darüber hinaus ab und an zu einem Kaffee und Gesprächen zu Besuch.



Dienstfahrzeug der Marke Smart für den Pflegedienst

Der ARV Frankfurt rechnet nach tatsächlich erbrachter Zeit und nicht nach Modulen ab.

Einsätze werden in Absprache zwischen ARV-Pflegedienst und Pflegebedürftigen sowie Angehörigen und behandelnden Ärzten geplant, so dass der monatliche Zeit- und Durchführungsplan digital dokumentiert ist. Fahrt- und Einsatzzeiten erscheinen jeweils im Tageseinsatzplan. KHM/RRS

ARV Frankfurt
Griesheimer Stadtweg 62
65933 Frankfurt am Main
Tel. (069) 38 033 0-0
Fax: (069) 380330-30
Dienstzeiten Montag - Freitag:
8 - 16 Uhr
Notruf rund um die Uhr
(069) 19255
www.arv.net

ARV-Dienststelle in Seesen

Lücken im sozialen Netz schließen

ARV Niedersachsen-Süd

Ende letzten Jahres eröffnete der ARV Niedersachsen-Süd mit Sitz in Göttingen eine weitere Dienststelle in Seesen nahe Goslar.

Die neue Dienststelle wird zum einen als Erste-Hilfe-Ausbildungsort mit entsprechenden Schulungen genutzt, zum anderen wird von dort der Raum Goslar mit dem ARV-Hausnotruf rund um die Uhr mit Hilfe bei Notfallsituationen im

Haushalt versorgt. Damit schließt der ARV eine zuvor entstandene Lücke im Bereich Hausnotruf. RS



Die neuen Angebote in der Dienststelle Seesen umfassen Erste-Hilfe-Kurse, Hausnotruf und Sanitätsdienste



Wir gehören zu einer Gruppe von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Rechtsanwälten aus der Region mit hoch qualifizierten Mitarbeitern.

Kompetente Beratung im Team

in allen steuerlichen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Belangen.

OT-Heidelberg GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

OT-Heidelberg GmbH
Kurfürsten-Anlage 36
69115 Heidelberg
Tel.: 0 62 21 / 18 79 82 - 0
www.odenwaldtreuhand.de



Digitalisierungsberatung
Enterprise-Content-Management-Software

Keinen Bock mehr auf Papierakten?

► Optimierung

Mit einem Enterprise Content Management System (ECM) digitalisieren Sie die zentralen Bereiche Ihres Unternehmens und kommen dabei voll auf Ihre Kosten.

Eine ECM Software nimmt Rücksicht auf Ihre individuellen Bedürfnisse und verschafft Ihnen gleichzeitig unzählige Möglichkeiten, Ihre Geschäftsprozesse digital im Blick zu behalten.



Der digitale Wandel ist ein fortlaufender Prozess, bei dem wir Sie mit unserem Know-How begleiten möchten. Wir unterstützen Sie bei der Planung und Durchführung.

► Digitalisierung

Unsere Digitalisierungsexperten verfügen über eine jahrelange branchenübergreifende Projekterfahrung. Wir sind auf die verschiedensten Arbeitsschwerpunkte im Rahmen der Digitalisierung spezialisiert.